Deutsches Sprachdiplom der KMK
DSD I PRO
Leseverstehen
Texte und Aufgaben

Der Prüfungsteil Leseverstehen besteht aus fünf Teilen. Notieren Sie Ihre Lösungen zuerst auf den Aufgabenblättern. Sie haben insgesamt **60 Minuten** Zeit, um die fünf Teile zu bearbeiten. Danach haben Sie **10 Minuten** Zeit, um Ihre Lösungen auf das Antwortblatt zu übertragen.

Teil 1

Sie finden unten einen kurzen Lesetext. Der Text hat vier Lücken (Aufgabe 1–4). Setzen Sie aus der Wortliste (A–H) das richtige Wort in jede Lücke ein. Einige Wörter bleiben übrig.

Wortliste

(Z) bestellt	(A) kommt	(B) folgende	(C) mangelhafte	(D) kauft	(E) druckt
(F) macht	(G) fehlende	(H) stört			

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 22.11. habe ich über Ihren Online-Shop einen Drucker des Typs *PRINTALL C1000* **(0)__Z___**, der am 26.11. geliefert wurde.

Leider funktioniert das Gerät nicht gut. Es gibt (1) _____ Probleme:

- Der Drucker zieht das Papier nicht immer ein. Bei einigen Blättern (2) _____ der Drucker korrekt, bei anderen nicht. Den Fehler gibt es bei verschiedenen Papiersorten.
- Die Tintenpatrone ist neu, aber beim Einschalten des Druckers (3) _____ die Fehlermeldung „Error“. Wenn man dann den Knopf „OK“ drückt, ist die Fehlermeldung weg. Sie (4) _____ aber wirklich sehr, weil man jedes Mal vier Sekunden lang den OK-Knopf drücken muss.

Ich möchte deshalb den Drucker zurückgeben und das Geld zurückbekommen. Bitte schreiben Sie mir, wie ich ihn kostenlos an Sie zurücksenden kann.

Mit freundlichen Grüßen
Tim Holzer

(Quelle: frei)

Achtung!
Wählen Sie jetzt noch eine passende Betreffzeile zum Text aus!

Aufgabe 5: Welche Betreffzeile passt am besten zum Text? Kreuzen Sie an.

A ☐ Reparatur
B ☐ Rechnung
C ☐ Reklamation

Ende Teil 1

Dieser Testsatz wurde erstellt von Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen.

LIVEWORKSHEETS

Deutsches Sprachdiplom der KMK
DSD I PRO
Leseverstehen
Texte und Aufgaben

Teil 2

Praktikumsberichte

Auf der nächsten Seite finden Sie acht kurze Abschnitte aus Praktikumsberichten.

Lesen Sie die Aufgaben (6–9) und die Abschnitte aus den Berichten (A–H).
Welcher Abschnitt passt zu welcher Aufgabe?

Schreiben Sie den richtigen Buchstaben (A–H) in die rechte Spalte.

Sie können jeden Buchstaben nur einmal wählen.
Vier Buchstaben bleiben übrig.

Aufgaben 6–9

0	**Die Person half bei der Körperpflege.**	**Z**
6	Die Person musste die Arbeit einer anderen Mitarbeiterin machen.	
7	Die Person durfte nur zusehen.	
8	Die Person wollten alle kennenlernen.	
9	Die Person musste sich um die Technik kümmern.	

Dieser Testsatz wurde erstellt von Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen.

LIVEWORKSHEETS

Deutsches Sprachdiplom der KMK
DSD I PRO
Leseverstehen
Texte und Aufgaben

Berichte A–H

Z	Die Patientin konnte Gesicht und Hände nicht selbst waschen, da sich die Schmerzen an Armen und Händen deutlich verstärkt hatten. Ich konnte ihr dann beim Waschen helfen.
A	Da es heiß war, musste ich heute im Freibad arbeiten. Vor allem im Freibad ist sauberes Wasser ein großes Thema. Ich musste mich also um die Geräte für die Wasserreinigung kümmern und die Heizung überwachen.
B	Am Abend des ersten Tages der Klassenfahrt machten wir mit den Kindern eine Nachtwanderung im Wald. Es war so dunkel, dass man gar nichts sehen konnte. Zum Glück hatten einige Kinder Taschenlampen mitgebracht.
C	Die Firma hat das „papierlose Büro" eingeführt. Alle Briefe, die ankommen, müssen gescannt und an der richtigen Stelle abgespeichert werden. Ich musste das heute machen, weil meine Kollegin krank war.
D	Ich musste eine Liste mit Wörtern schreiben, die in einem bestimmten Deutschlehrbuch vorkommen. Diese sammelte ich in einem Tabellenprogramm. Am Ende konnte man sehen, welches Wort in welcher Lektion vorkommt.
E	Ich bekam eine große Kiste mit Rechnungen und Quittungen von einem Kunden. Ich sollte sie sortieren und für eine Kollegin vorbereiten. Das war nicht immer einfach, weil ich die Schrift oft kaum lesen konnte.
F	Als ich in die Gruppe kam, begrüßten mich die Kinder neugierig. Sie fragten mich nach meinem Namen, meinem Alter, woher ich komme und was ich hier im Kindergarten mache.
G	Ich war immer dabei, wenn der Friseur die Haare schnitt. Er zeigte mir die verschiedenen Scheren und erklärte mir, wie man sie benutzt. Ich durfte aber an meinem ersten Tag noch nichts selbst machen.
H	Meine Aufgaben konnte ich ohne Probleme schaffen. Es waren nicht nur die typischen Praktikumsarbeiten (wie Küche aufräumen, Kartoffeln schälen etc.), sondern ich durfte wie ein richtiger Koch arbeiten.

(Quelle: frei)

Ende Teil 2

Dieser Testsatz wurde erstellt von Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen.

LIVEWORKSHEETS

Deutsches Sprachdiplom der KMK
DSD I PRO
Leseverstehen
Texte und Aufgaben

Teil 3

Schulordnung des Hans-Böckler-Berufskollegs

Lesen Sie den Text und die Aufgaben 10–14.

Kreuzen Sie bei jeder Aufgabe „richtig" oder „falsch" an.

1. Aufenthalt in der Schule

Benutzen Sie vor dem Unterricht, in Freistunden sowie nach dem Unterricht den Aufenthaltsraum, die Pausenhalle und den Schulhof. In den Pausen dürfen Sie sich auch bei Schnee und Regen nicht in den Fluren, Treppenhäusern, Unterrichtsräumen und Haupteingängen aufhalten.

Man darf aus Sicherheitsgründen im Schulgebäude keine Kopfhörer tragen. Nur wenn die Lehrer/innen es erlauben, dürfen die Schüler/innen Kommunikationsmedien (z. B. Handy, Tablet-Computer usw.) im Klassenzimmer benutzen. Diese Geräte müssen während des Unterrichts komplett ausgeschaltet werden, damit die Arbeit in der Klasse nicht gestört wird.

2. Speisen und Getränke im Schulgebäude

Man darf Getränke nicht in die Flure und Klassenräume mitnehmen. Das Essen und Trinken im Klassenraum ist nur bei mehrstündigen Klassenarbeiten erlaubt. In Fach- und Laborräumen gilt das Verbot immer.

3. Reinigungsdienst und Pflege

Die Schüler/innen machen den Schulhof alleine sauber. Alle müssen dabei mitarbeiten. Jede Klasse muss einmal im halben Jahr den Reinigungsdienst auf dem Schulhof leisten.

In jedem Klassenraum stehen zwei Abfalleimer. Benutzen Sie den blauen Behälter für recycelbaren Müll und den braunen Behälter für Restmüll und Speisereste.

Stellen Sie freitags nach dem Unterricht die Stühle auf die Tische. Wenn Sie das nicht tun, kann die Reinigungsfirma Ihren Klassenraum nicht putzen.

(Quelle: http://www.hbbk-muenster.de/main.php?mainitem=11&subitem=1119 am 24.09.2015, zu Prüfungszwecken bearbeitet)

Dieser Testsatz wurde erstellt von Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen.

LIVEWORKSHEETS

Deutsches Sprachdiplom der KMK
DSD I PRO
Leseverstehen
Texte und Aufgaben

Aufgaben 10–14

		richtig	**falsch**
10	Bei schlechtem Wetter darf man in der Pause im Klassenzimmer bleiben.		
11	Im Klassenraum müssen Handys leise gestellt sein.		
12	Während langer Klausuren darf man etwas trinken.		
13	Die Schüler/innen müssen selbst den Schulhof in Ordnung halten.		
14	Die Schüler/innen müssen jeden Freitag den Klassenraum reinigen.		

Ende Teil 3

Dieser Testsatz wurde erstellt von Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen.

LIVEWORKSHEETS

Deutsches Sprachdiplom der KMK
DSD I PRO
Leseverstehen
Texte und Aufgaben

Teil 4

Augenoptiker – nur Brillenverkäufer?

Lesen Sie den Text und die Aufgaben 15–20.

Kreuzen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung an.

Die Augenoptikerin Carolina kommt um 9:30 Uhr ins Geschäft. Bevor es um 10:00 Uhr losgeht, leert sie den Briefkasten an der Eingangstür. Dort sind die bestellten Brillengläser, die sie heute noch bearbeiten muss. Sie ordnet die Gläser den Kundenaufträgen zu. Dabei muss Carolina aufpassen, dass sie nichts verwechselt und die Kundinnen und Kunden die richtige Brille bekommen. Anders als die Optiker früher trägt Carolina keinen weißen Arbeitskittel. Sie muss aber darauf achten, dass ihre Kleidung sauber und ordentlich ist.

Sobald das Geschäft geöffnet ist, beginnt die Arbeit mit den Kunden. Carolina muss jeden Kunden individuell beraten. Manche sind schon Brillenprofis und wissen genau, was sie wollen, andere wollen sich nur informieren. Hier braucht Carolina viel Wissen über Materialien und Glassorten. Das hat sie in der Berufsschule gelernt. Mancher Kunde will auch einfach nur sein modisches Bewusstsein zum Ausdruck bringen.

Carolina muss auch Reparaturarbeiten in der Werkstatt erledigen. Sie nimmt heute die kaputte Brille eines Kunden an, weil ein Metallteil an der Brille abgebrochen ist. Sie nimmt ein Ersatzteil und tauscht es gegen das abgebrochene Teil aus.

Eine gute Kundin, Frau Müller, hat ihre ersten Kontaktlinsen bekommen. Das sind kleine Gläser, die direkt im Auge sitzen. Frau Müller ist nach ein paar Tagen wieder in das Geschäft gekommen, denn die Pflege der Kontaktlinsen macht ihr Schwierigkeiten. Sie weiß auch nicht, wie sie die Linsen richtig einsetzen soll. Carolina bittet Frau Müller in einen anderen Raum, wo sie in aller Ruhe und ohne Zuschauer üben können.

Diese helfende und beratende Tätigkeit gehört zu ihren Lieblingsbeschäftigungen. Hier baut man einen besonderen Kontakt zu den Kunden auf. Da sind Feingefühl und Menschlichkeit gefragt. Carolina passt eine Brille an, das heißt sie schaut, ob die Brille korrekt auf der Nase sitzt und nicht hinter den Ohren drückt. Angst davor, Kunden zu berühren, darf Carolina nicht haben. Den Kunden soll es an nichts fehlen, deshalb bietet sie auch schon mal einen Kaffee an.

Zwischendurch muss Carolina neue Brillenmodelle für das Geschäft bestellen. Dazu kommen manchmal Verkäufer der Brillenfirmen vorbei und zeigen ihr die neuesten Brillenmodelle. In Katalogen kann sie einen Eindruck von aktuellen Brillenfarben bekommen. Außerdem informiert sich Carolina im Internet über neue augenfreundliche Kosmetikprodukte. So weiß sie, was die Kunden in Zukunft wahrscheinlich kaufen werden.

Um 19:00 Uhr endet Carolinas Arbeitstag mit Ladenschluss. Dann genießt sie ihre Freizeit.

(Quelle: http://www.beroobi.de/berufe/augenoptiker/#/tagesablauf/1/ am 14.07.2015, zu Prüfungszwecken bearbeitet)

Dieser Testsatz wurde erstellt von Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen.

LIVEWORKSHEETS

Deutsches Sprachdiplom der KMK
DSD I PRO
Leseverstehen
Texte und Aufgaben

Aufgaben 15–20

15 Am Morgen muss Carolina

A ☐ Arbeitskleidung anziehen.
B ☐ zum Postamt gehen.
C ☐ Brillengläser sortieren.

16 Für das Kundengespräch muss Carolina

A ☐ Kenntnisse aus dem Unterricht anwenden.
B ☐ sich von Brillenexperten informieren lassen.
C ☐ über Mode Bescheid wissen.

17 Carolina muss heute

A ☐ die Brille eines Kunden reparieren.
B ☐ bei einem Kunden die Brille ersetzen.
C ☐ ein Ersatzteil für die Brille eines Kunden bestellen.

18 Frau Müller

A ☐ will ihre Kontaktlinsen zurückgeben.
B ☐ möchte lernen, ihre Kontaktlinsen zu benutzen.
C ☐ wird zusammen mit anderen Kunden beraten.

19 Carolina

A ☐ hat manchmal Angst vor Kunden.
B ☐ berät gerne Kunden.
C ☐ trinkt gerne Kaffee bei der Arbeit.

20 Neue Brillenmodelle

A ☐ wählt Carolina im Internet aus.
B ☐ werden Carolina von Mitarbeiter der Brillenfirmen präsentiert.
C ☐ bestellt Carolina aus Katalogen.

Ende Teil 4

Dieser Testsatz wurde erstellt von Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen.

LIVEWORKSHEETS

Deutsches Sprachdiplom der KMK
DSD I PRO
Leseverstehen
Texte und Aufgaben

Teil 5

Kaufmännische Berufe

Lesen Sie die Texte 21–24 und die Aussagen A–H. Was passt zusammen?

Schreiben Sie den richtigen Buchstaben (A–H) in die rechte Spalte.
Einige Buchstaben bleiben übrig.

0	Du planst und organisierst gern und behältst auch in Papieren immer den Überblick? Dann bist du für eine Ausbildung zur Bürokauffrau beziehungsweise zum Bürokaufmann geeignet. Während der Ausbildung lernst du die verschiedenen Verwaltungsabteilungen kennen. Dabei brauchst du dich nicht auf einen bestimmten Wirtschaftszweig festzulegen, denn Bürokaufleute werden überall gebraucht. Du lernst, wie moderne Buchführung funktioniert und wie Statistiken, Texte und Briefe erstellt werden.	**Z**
21	Als Reiseverkehrskauffrau/mann planst und vermittelst du Reisen für Privat- und Geschäftsleute. Das können Klassenfahrten für Schüler, Dienstreisen oder Urlaubsreisen in ferne Länder sein. In deiner Ausbildung lernst du die Welt kennen und wirst auf Fragen wie „Wo liegt eigentlich Nicaragua?“ schon bald antworten können. Eine große Rolle spielt bei der Arbeit natürlich der Umgang mit den ständig wechselnden Kunden. Du solltest daher gern mit Menschen arbeiten und dich für die Welt interessieren.	
22	Autos sind deine Leidenschaft und du weißt nicht nur, wie man fährt, sondern auch, wie man berät? In der Ausbildung zur/m Automobilkauffrau/mann verbringst du deinen Tag mit Neu- und Gebrauchtwagen. Du führst Beratungsgespräche, klärst die Finanzierungsart und organisierst die Buchführung. Darüber hinaus schickst du Neuwagenbestellungen pünktlich raus und sorgst dafür, dass Reparaturarbeiten gemacht werden. Da musst du dich gut in Autotechnik auskennen und mit den Mechanikern über technische Details verständigen können.	
23	Als Hotelkauffrau/mann sorgst du dafür, dass im Hotel alles funktioniert. Du kümmerst dich darum, dass die Küche immer mit frischen Lebensmitteln versorgt ist und dass die Zimmer sauber sind. Während deiner Ausbildung lernst du alle Hotelbereiche kennen. Du wirst also nicht nur in der Verwaltung Akten bearbeiten, sondern auch an der Rezeption oder im Restaurant mitarbeiten. Du musst nämlich ganz genau wissen, was in den einzelnen Hotelbereichen vor sich geht, weil du alles managen und koordinieren musst.	
24	Täglich gibt es Autounfälle auf deutschen Straßen und ebenso oft gibt es im Haushalt einen Wasserschaden, weil ein Rohr platzt oder die Waschmaschine kaputt ist. Es gibt also viel zu tun für Versicherungskaufleute. Während deiner Ausbildung zur/m Versicherungskauffrau/mann lernst du alle Aufgabenbereiche kennen: Schadensberichte entgegennehmen, abheften und bearbeiten, neue Versicherungsverträge abschließen und Rechnungen verwalten. Im Außendienst gefällt es dir, neue Kunden zu überzeugen. Zugleich magst du es, deine Kunden ihr Leben lang zu beraten.	

Dieser Testsatz wurde erstellt von Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen.

LIVEWORKSHEETS

Deutsches Sprachdiplom der KMK
DSD I PRO
Leseverstehen
Texte und Aufgaben

Aussagen A–H

Z	**Sie wollen später in vielen Bereichen der Wirtschaft arbeiten können.**
A	Sie möchten beruflich in fremde Länder reisen.
B	Sie haben gerne über viele Jahre dieselben Kunden.
C	Sie verkaufen gerne touristische Angebote für Ziele weltweit.
D	Sie möchten wenig mit Kunden zu tun haben.
E	Sie organisieren die Zusammenarbeit von Kollegen verschiedener Berufe.
F	Sie möchten helfen, Unfälle zu vermeiden.
G	Sie kennen sich in Werkstattarbeiten mindestens theoretisch aus.
H	Sie möchten gerne kochen lernen.

Ende Teil 5

Sie haben jetzt 10 Minuten Zeit, um Ihre Lösungen auf das Antwortblatt zu übertragen.

Ende Prüfungsteil Leseverstehen

Dieser Testsatz wurde erstellt von Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen.

LIVEWORKSHEETS